

# Sächsische Zeitung<sup>\*</sup>

## SZ-ONLINE.DE

### Bei Landesmeisterschaften abgeräumt

Die Freiluftsaison geht zu Ende. Die OSSV-Sportler bilanzieren auf Landesebene ein überaus erfolgreiches Jahr.

19.09.2016 Von Frank Oehl



Im Flair wie auf Hawaii stellte sich das OSSV-Bikehouse-Team nach dem Filzteichtriathlon in Schneeberg zum Foto auf. Es winkt der 2. Platz in der Landesliga.

© privat

**Triathlon.** Auch, wenn draußen noch Hochsommer ist – die Triathlonsaison geht allmählich zu Ende. Zumindest auf Landesebene. Zum Abschluss gibt es am Sonntag in Zwickau noch einen Wettkampf der Landesliga, wobei das Kamenzer OSSV-Bikehouseteam gute Chancen hat, nach dem etwas überraschenden dritten Platz des Vorjahres diesmal hinter dem Spitzenteam des TV Dresden sogar Platz 2 zu erreichen. Diese Aussicht wurde zuletzt beim Sprinttriathlon am Filzteich in Schneeberg mit Rang 3 untermauert.

Besonders erfolgreich war die Triathlonabteilung des OSSV in diesem Jahr vor allem bei den sächsischen Meisterschaften. Im Erwachsenenbereich wurden neun Gesamttitel vergeben. Wenn man die für den OSSV in der Landesliga startenden Romy Stotz vom TV Moritzburg hinzu nimmt, wurden mehr als die Hälfte der Meistertitel, nämlich fünf, von hiesigen Triathleten errungen. Romy wurde Meisterin auf der Sprintdistanz in Schneeberg und im Duathlon in Kamenz, Sebastian Guhr gewann im Duathlon, Stefan Flachowsky auf der Langdistanz am Dreiweiberner See und Sven Kunath ebendort auf der Mitteldistanz. Die weiteren Meister sind Christian

Pfeifer (TV Dresden) im Sprint, Max Gaumitz (TV Dresden) und Franziska Küttner (SG Adelsberg) auf der Olympischen Distanz an der Koberbachtalstrecke und Manuela Süß (TV Dresden) auf der Mitteldistanz. Da auf der Langdistanz beim sehr heißen Knappenmann in diesem Jahr keine Frau am Start war, könnte man Romy Stotz gewissermaßen auch als gefühlte Sachsenmeisterin bezeichnen, schließlich gewann sie im Juni den stark besetzten, wichtigsten sächsischen Langdistanztriathlon auf ihrer Heimstrecke beim Barockman in Moritzburg – und dies mit großem Vorsprung. Und neben den Gesamtsiegen werden natürlich auch die Sieger in den jeweiligen Altersklassen mit Meisterehren versehen. Und da zeigte sich die starke OSSV-Abteilung in ihrer ganzen Breite: Bernd Klopsch (AK 40 – Sprint), Lutz Biastoch (AK 50 – Sprint und Olympisch), Erik Pudollek (AK 18 – Olympisch und Duathlon) und André Jost (AK 40 – Olympisch und Duathlon) waren in ihren Altersklassen nicht zu schlagen. Und mit dem erst 18-jährigen Lukas Seifert machte bereits das nächste Nachwuchstalent mit starken Leistungen auf sich aufmerksam.

Die Triathlon-Saison geht einerseits zu Ende, andererseits strebt sie auch unaufhörlich ihrem eigentlichen, traditionellen Höhepunkt entgegen – der Ironman-Weltmeisterschaft am 8. Oktober auf Hawaii. Und da wird der OSSV ja ebenfalls vertreten sein. Zum einen natürlich durch den Friedersdorfer Profi Markus Thomschke, der sich derzeit im intensiven Training befindet. Er hat sich als einer von elf deutschen Cracks über das strenge Kona-Ranking qualifiziert, in dem mehr als 600 Profis gelistet sind. In der Altersklasse 35 ist auch Sven Kunath aus Oberlichtenau wieder dabei. Und beide können gewissermaßen die Moritzburgerin Romy Stotz in die Mitte nehmen, die sich ebenfalls den Traum vom Hawaii start erfüllt hat.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/bei-landesmeisterschaften-abgeraeumt-3496069.html>